



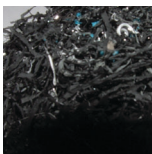


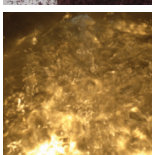

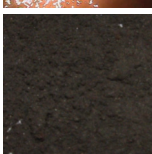
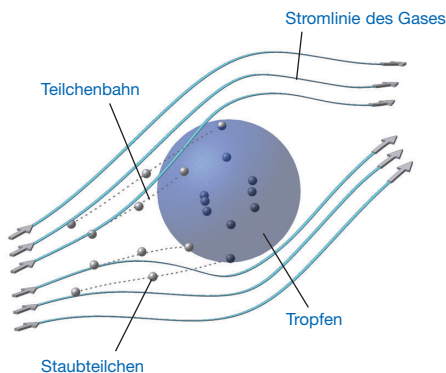
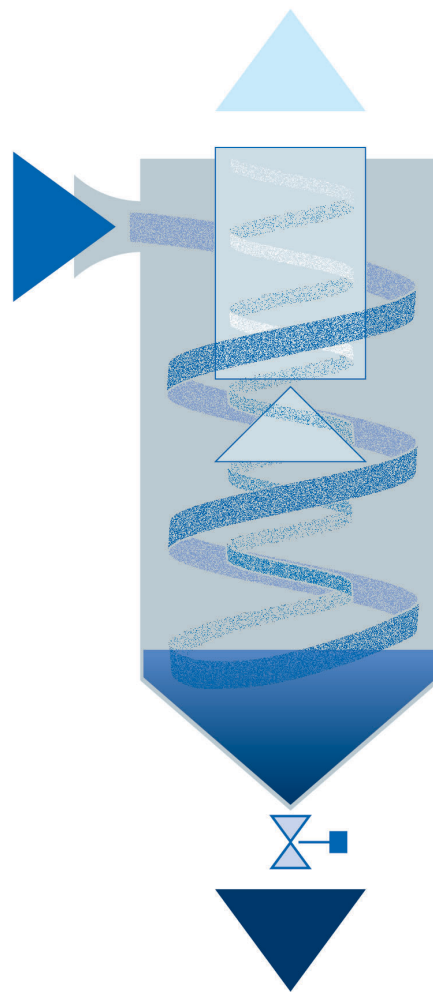


Suchen Sie sichere Lösungen für Gefahrstoffe in Ihrer Produktion?

	Dampf	Waschmaschinen, Abfallbehandlung, Druckgussmaschinen, Trennmittel, Farbnebel, Entlackungsanlagen, Galvanisieren, Bleiherstellung, Verzinken, Gießereien
	Rauche	Schweißen, Laseranwendungen, Schmelzöfen, Motorprüfstand, Trennmaschinen, Gießereien, Krematorien, Back- und Glasschmelzprozesse, Verbrennungsanlagen,
	Aluminium-Magnesium-Stäube	Minimalmengenschmierung, Strahlgutherstellung, Zerspanung, Entgraten, Bürsten, Finishprozesse, Schmieden
	Aluminium-Magnesium-Späne	Bohren, Fräsen, Schruppen, Sägen, Entgraten, Umformprozesse, Recyclingtechnik
	Gummi-/Leder-Kunststoffabrieb	Schuhherstellung, Reifenrunderneuerung, Kunststoffverarbeitung, Folienherstellung,
	Fasern/Flusen Textilstäube	Polieren, Papiermaschinen, Müllsortierung, Textilverarbeitung, Lebensmittelprozesse, Recyclinganlagen, Dämmmaterialherstellung, Asbestsanierung
	Klebrige Pulver	Pharmazeutische Prozesse, Herstellung von: Lebensmitteln, Tierfutter, Farbstoffen, Formgebung, Druckmaschinen, Reifen- und Chipherstellung, Keramikbeschichtung, Klebstoffanwendungen, Textilveredelung, Misch- und Förderanlagen
	Fettbrüden	Großküchen, Tierkörperverwertungsanlagen, Lebensmittelherstellung, Waschanlagen, Biofiltration, Pharmaerzeugnisse, Entfettungsanlagen, Tierveredelung
	Brand-/Explosionsgefährliche Stäube	Schleifprozesse, Finish-Politur, Strahlmaschinen, Sprengstoffherstellung, Recycling- und Getreideverarbeitung, Leiterplattenherstellung, Bremsenprüfstände, Kraftwerkstechnik
	Kohlenstoff-Stäube	Bentoniteinsatz, Ofenruße, Mischanlagen, Reifenherstellung, Zementindustrie, Bergbau, Formgebung, Farbstoffherstellung

Handte Umwelttechnik hat sie! Weltweite und jahrelange Erfahrung im Bereich der Nassabscheidertechnik.

Nassabscheider-Technologie sichert Ihnen die Einhaltung von:



Das physikalische Wirkprinzip:

Die im Gasstrom dispergierten Partikel werden mit einer Waschflüssigkeit in Kontakt gebracht, um sie darin zu binden. Dazu muss eine möglichst große Phasengrenzfläche zwischen Gas (Luft) und der Flüssigkeit erzeugt werden. Es erfolgt eine Strömungsumlenkung des Gases. Durch die Massenträgheit bewegen sich die Partikel zur Flüssigkeitsoberfläche hin und werden dort eingebunden oder angelagert.